

WIFÖ AKTUELL 1/2019 - AUSBILDUNG SPEZIAL

Gemeinsam mit der Märkischen Allgemeinen/Neues Granseer Tageblatt stellen wir einmal im Monat einen Ausbildungsbetrieb der Stadt Zehdenick vor.

Hier: Metall und Zaunbau Draschanowski

Gesucht und gefunden – den Beruf fürs Leben

Text: Martina Burghardt, MAZ 19./20.01.2019

Betriebe in Zehdenick bilden ihre Fachkräfte selbst aus – Jens Wedereit hat seine Lehre bei Metall- und Zaunbau bald beendet und bleibt als Geselle dort.

Zehdenick: Jens Wedereit ist aufgeregt. Der 22-Jährige wird von Montag bis Mittwoch unter Beweis stellen, was er in den vergangenen Jahren gelernt hat. Wenn er die Kenntnis- und Fertigungsprüfung besteht, ist er nach dreieinhalb Jahren Lehrzeit Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik. Als Geselle bleibt er seinem Ausbildungsbetrieb erhalten. Die Zusage hat er schon.

Die Firma Metall- und Zaunbau in Zehdenick ist hauptsächlich für öffentliche Auftraggeber tätig. Außer Jens Wedereit sind derzeit drei weitere Auszubildende beschäftigt, zwei davon über eine Kooperationsvereinbarung mit der Bildungsgesellschaft 3B, die Jugendliche auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Auch Jens Wedereit kam über eine solche Maßnahme zu seinem Ausbildungsplatz. Er lernte verschiedene Berufe kennen, entschied sich nach einem Praktikum für die zweijährige Ausbildung und verlängerte dann. „So wäre ich Hilfsarbeiter gewesen, hatte aber die Möglichkeit aufzusteigen“, sagt er. Die duale Ausbildung sieht einen Wechsel zwischen Theorie – zwei Wochen – und Praxis – vier Wochen – vor. Die Berufsschule ist in Hennigsdorf. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gelangt man ganz gut dorthin. Schwieriger ist es schon, von zu Hause zum Betrieb zu kommen. Jens Wedereit fuhr mit dem Fahrrad von Wesendorf nach Zehdenick, bis er einen Führerschein hatte. Während seiner Ausbildung nahm er an mehreren Pflichtlehrgängen in Götz teil. Dort lernen die Azubis, wozu sie in ihrem Lehrbetrieb keine Möglichkeiten haben, zum Beispiel das Bearbeiten von Leichtmetall und Edelstahl, verschiedene Schweißverfahren.

„Man braucht Kraft und muss lernen wollen. Außerdem muss man sich mit den Kollegen anfreunden.“ Diese Ratschläge kann Jens Wedereit denen geben, die sich für einen Handwerksberuf wie seinen interessieren. „Ich komme mit allen gut klar“, versichert er.

Ausbildungsberufe in Zehdenick vorgestellt:

Das Unternehmen

Zaun- und Metallbau wurde 1978 von Hans Draschanowski in Kurtschlag gegründet.
Sein Sohn Martin übernahm den Betrieb 1990.

Weil der Platz nicht mehr reichte und um besser für die Kunden erreichbar zu sein,
zog die Firma 1996 als eine der ersten ins neue Gewerbegebiet Zehdenick.

Zaun- und Metallbau hat zwölf Beschäftigte, seit 1993 werden Lehrlinge ausgebildet.

Die Ausbildung zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik dauert dreieinhalb Jahre. Für einen Abschluss als Fachkraft für Metalltechnik lernt man zwei Jahre.



von links nach rechts: Dirk Draschanowski, Marco Draschanowski, Martin Draschanowski,
Azubi Jens Wedereit

